Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

37. Ein beicht von Bulerey

urn:nbn:de:bsz:31-1298

Visual Library

Wir muß zu großem schaden kumen
Mein frecher mut
Der ist selten gut
Umb daz ich dein gespott han
Dez muß ich mein leben lan
Alz noch vil mangem geschicht
Da vil leißen nicht
Waz ym wer mag gesein
Es sey frauwe od knebelein
Waz yemant gespottet hat
Dem es vngefellichen stat
Es sey jung oder alt
Schon od vngestalt
Arme oder reich
Dem rat ich sicherleich
Daz er keyn d spotte nicht
Wenn nyemad weiß wie ym geschicht
Wer dez andn spottet vil
Der wirt zu gespotte ane zil

Ein beicht von ym Bulcraf

Ach eynem morgen fugt sich daz
Alsso daz ich gegangen waz
In eym kirchen durch mein gebett
Da ich daz gar volbracht hett
In kurzer weile da gyng ich auß
Und gyng fur des pfarrers haus
Ich vergeben sich daz also schicht
Daz ich durch ein fynstlein plickt
Kein in des pfarrers gemach
Kein frauwe ich da knyelen sach
Fur den kirchen und sie vnachtsamkeit

Da mit sye allezeit gottes hulde
Hett d kurcht daz sagt sie gar
Da gedacht ich mir fur war
Ich wil bey dem fynster stan
Biz daz ich wol vnemen kan
D frauwen beycht biz an daz ende
Und stund heymlich bey d wende
Biz daz ich d frauwe rede vnam
Der priester tet alz ym gezam
Er sprach frauwe tugethafft
Ja pflegt ir keyner bulschafft
Sye sprach herre frauwe ja ich
Waz sal da von beichten ich
Ich han nye sunde da mit gethan
D herre sprach frauwe die rede solt ir lan
Keyn bulschafft man an sunde gebesert
Sye sprach herre pr habe mit recht gelert
Waz solt ich da mit sunde began
Daz ich mir auß erwelet han
Ir trost ayn werden knaben gut
D anders nicht gedencken tut
Dann weye er lebe nach willen mir
So ist auch daz meins herzen gir
Daz ich nach seynem willen lebe
Und im so stulzen mut gebe
Da mit er nach preiß ringe
So hoff ich mein trost pr darzu bringe
Daz daz noch werde an ym volbracht
Darnach er sunst nye hett gedacht

Ob er nicht lebet nach meyne got
Furbass das wol wie der got
Wann das ye den falschen trun
Darumb ich guten gedingen han
Ich diene da mit dem paradeyss
Das ich meynem hüln eynes gutes weyss
Ob er sich durch mich
Von dem preys hütet sich
Darumb ist er vō mir gewert
Alles das er an mir begert
Da mit mein ere ist wol behüt
Ich weiss wol das mein veines gemüt
Tut nymer des gedencken
Das mir mein ere tut krencken
Also ist unser leip vereynt
Und gar vō falschen gereynt.
Darumb ich got nit vōrcht und peyn
Ich weyss wol unser beyd sey
Die falschen werlt ich vōrcht muss
Darvb wirt mir sorge nym buss
Wann es ist leyder nū kumen
Wo ein hülschaft wirt vō numen
Das man das zu dem bösen wyst
Wie rechter fure man doch pflicht
Das ist doch wach zu jeyen sunden
Möcht ich noch die weisheit gewynnen
Das ich mich vor d werlt bewart
So forcht ich got darvb nit hart
Ich weiss wol das es an arg list
Unser liplich gesellschaft ist

Ich rich ich frawe weyss das
Sich vō dieser nit da mit gotes has
Wann das gebot nit über gett
Das got selber gesprochen hat
Das man su aller nymme
Mit herzen und mit synne
Wol lip haben sol
Darumb sey euch nicht wol
Eynen andern lieber haben dan got
Das sagt ich euch sind spot
Darin sal auch nyema wencken
Sunst stet alles euch vō gedencken
Nu euwerm hülen zu allerzeit
Ob euch gar wil zu schaffen geit
Das ir gotes vō gesset gar
Wyt euch sele darumb gefar
Das werdent ir wol enpfinden
Darumb solt ir er binden
Welcher liebe ir wolt ernesten
Und lasst euch got d lichste wesen
Die frawe sprach ich ir redet wol
Gottes nyman vergessen sol
Eyn liebe sol nyman so nahen gan
Er sol doch got vor augen han
Ich unser aller hat gewalt
Dasselbe gebot ich gne behalt
Auch wisst ir wol das und gebot
Das er sprochen ist von got
Das belibt vō mir vngebrochen
Er hat doch selber gesprochen
Ich sol mein eben cristen als lip
haben als mich

Das selbe thun auch ich
Und halt das stete an argen sych
Wan ich als lip mir selber nicht byn
Als mir ist mein lieber geselle
Wan wen das wol das ich mit wolle
Das ich yn an schulde must begebe
So wolt ich furbas vngn leben
Wan ich an yn freude nicht han
Dye weil vns aber got gan
So vil glückes vns beyden
Das wir sein vn geschyden
So ist mein hertz yn freudd geyl
Wan mir wieder fert das selbe heil
So lieplich wont er mir bey
Das mein herz ist allezeit mutes frey
Wo er hyn keret mit stetem mut
Und alles mein gebiet tut
Mit willen und mit steter gyr
Das bringet swil freuden mir
Das ich vn mutes selten pflege
Und alles mein dinge des ich wirbe
Das mir zu in gemach geschicht
Und mag auch offt gezurnen nit
So mir eins tut eyn wieder drieg
Das ich smust vil selten lich
Ich er zeugt yn dar vmb eyn has
Dar vmb mag ich den zorn gelasse bas
So gutlich yn dem synne
Darumb ich dejns zorns begynne
Das ist auch an yn genome

Wan yn wag ye das wiedzeme
Dye sunde die man nenet zorn
Die hat er osse dorch eyn porn
Das ich yn in hertzen liebe trage
Ob ein mont euch nit volsagen mag
Was tugent recht hulschafft bringt
Welch yng man nicht dar nach ringt
Das yn die lieben freude vichen
Und yn yn lobe nach sprechen
Das er beiaget habe hohen preis
Welcher aber seinen fleis
Nicht richtet nach wirdigen freudehulde
Der gedenk ich auch wil gedulde
Sterben od das beiagen
Das man gutes muss od mir sagen
Und fleis sich auch all frumkeit
Nicht manheit ein bescheidenheit
Und was gehort zu guten sachen
Wolt ir das zustunden machen
Dar zu solt ir zu weyzen sein
Auch tut wol die heilge geschrift schein
Das kein ding hat alsvil krafft
Als die ee und die ritterschafft
Got selber die ritterschafft hat ausser
Das ir mir yn d schrifft vrecht
Kunig fursten und mechtig hn
Das sie sollen lant und leuter wern
Und vor vnrecht thun bewart
Und wurde yn offt ligen hart
Und wo es das man mit hulschaft pflege
Zu dienste so wol manch trege

2 welt

Do sunst ist kunlich und bereit
Wo man leiden sol arbeit
Und man sol gein den feinden streben
Da findet man stolzen degen
Den ein frawe machet fruy
Daz er sich lesset sehen an tuy
Daz freunde und feynde zu lobe beide
Und wo im auch zu hegen leyt
Daz eynem als dem andn also gelinge
Daz er den preiß vor in gewinge
Wan er gedenckt an daz geschicht
Daz man dir lobes vor mir gicht
So gesellestu dein lieben leicht baz
Also gedenckt ein iegklich daz
Daz sere der neyt dar zu bringt
Daz ye ein fur den andern dringt.
Daz er den hochsten preiß gewinne
Daz geschicht alles durch die mynne
Und gebe ein dem andn alles sein gut
Daz brecht im int alß freyen mut
Als eynem jungen man
Ein liepliche trost er frawe kan
Wo sein hertzen lieben frawe
Sehet die man er sich an schawe
In so meneklicher gestalt
Daz ein genugniß wolle bald
So er so höches mutes pflicht
Daz offt gein gunst he gerichte
Unbricht wo eines manes eigenheit
Dey ich frolich dar zu bereit

Fur ihn gab ist frawen hulde
Im gibt auch got fur alle sein schulde
Daz er durch sein ehren leidet pein
Da sprach die ehre frawe mein
Da sprach d ehre frawe mein
Wurde aber also ein erslagen
Die frawe vor got die schult müßt tragen
Die nu hat gesant dar
Dar umb nemet d sele war
Und kert wo hulfhafft euwer mut
Sie sprach da vor got behut
Maria und du suster got
Den d dalebet nach meine gebot
Dez ich getrawe euwer gnad wol
Dar umb ich auch billich sol
Mit diensten werben und tun
Doch wissent ehre an allen wan
Daz nyemant stirbt e sein zeit
Dez selben er uns ein urkunde geit
Daz manig man ist worden alt
D alle tage ein degen balt
Wewesen ist gar und zart
Und leibe und leben hat gewagt
Offt und dick zu mager stunt
Und doch den selben d gnade gund
Daz er eins rechten todes starb
Manig man d nye gewarbe
Nach lobes weise mit seyn tot
Daz er offt einen sterben lat
Unrechtes todes zu jungen tagen
Dar ob keyner mit sal d zagen

Wan es sterben nur die seligen
Die d' tot tut beligen
Keiner mag preisse erwerben
Er wolle sich dan zu sterben
Den leib wagen wil
Wan es kumpt an das zil
Das seint gegen seint ist bereit
So sal ein man sein von d' zeit
Und sal im den gedanck fur nemen
Wil got meines lebens noch gezemen
Das ich noch lengr leben sol
So kan er mich gestisten wol
Sol ab mein ende hie sein
Wie mocht ich im bass vliehen das leben
Das ich das also erwurbe
Das ich mit grossen eren stirb
So ist gottes gute so gut
Das er die sele in meslichem mut
Tut mit sein barmung pflegen
Und auch durch seinen reinen segen
Davon frawen wirt erkant
Die zu dinst in hat aufgesant
Wan doch kein seliges weiphut lat
Und die einen bulen hat
Die hab hin gein got mit andacht
Und bitt got tag und nacht
Das er ir gerunck gesunt spar
Und sie auch ehn bewar
Mit sein hut fur alle die
Das in d' warlt mug sei

Also wirt got da mit geeret
Und alle tinget da mit gemert
Das wissent ihre fur die warheit
Welch frawe liebe in ehren treit
Die mag mit gewesten sicherlich
Die tut dester fleissiglich
Mit geberde worten und weise
Das sie besagt den preis
Darumb so volge mein lere
Und wo bulschafft nymer
Wo man sie helt an falscher mut
Und das in gute sinne tut
Gegen got und gegen den leuten
Alz ich euch das wil bedeuten
Und tet man bulschafft pflegen nicht
So wo die cristenheit gar en wicht
Wan niemat nach ritterschaft stellet
Da mit d' tiub d' heiden gewalt
Die cristen gar mit irer kraft
Das vindet die bulschafft
Wan ritter und knecht so hoch mut
Einen vo reinen frawen gut
Wan sie in ritterschafft nu sehen
Und gut leib und leben
In irem dinst gar wenig sparen
Und auch durch irn willen farn
Kein prewssen und uber mere
Da steen sie ritterlich zu wer
Gegen d' heiden gewalt
Der wirt so vil von in gefalt

Daz ir macht da von zů gůt
So daz die cristenheit bestat
Daz kint alles von hulschaft dar
Und noch vil gůtes daz ich nicht gar
Euch hye nit alles beschejdt han
Wan daz vo fraůwe maniq hydman
Wirt d' sunst nye keyn preyß geloben
Also ist auch daz er fert recht
Wan daz eyn vytt ad' ein knecht
In liebe daz ein fraůwe pterabd' sicht
Wan er daz andů an ir sicht
Und pr lobe tage preysen
Da vo sal er dan keysen
Mit willen sie daz auffnemen tůt
Nůr machet ye daz andů gůt
Dar vmb weißt hye daz die myne
Ist ein recht hertzeyne
Fur ware daz sich nit gegichen han
Da hilfft keyn meynustschafft an
Dar vmb sal man euch weißheit jehe
Und laßt euch nymer geschehe
Daz ir der hulschaft leyt tůt
Da sprach d' hye trawt fraůwe gůt
Ich wont ich wol gelert wol
Aber erst ich euch danken sol
D' weißheit die ich vo euch han
Ich merck nu wol mein missetan
Daz ich wolt hulschaft leyden
Des habt ir mich beschejden
Deutzlich mit rechter warheit
Dar vmb ich bin bereit
Zů buessen auch die missetat
Daz ich gab zů ennem rat
Daz ir da vo sollent lassen
Mich selbst muß ich hassen
Daz ich d' tumheit han gepflegen
Daz ich daz tet zů sunder wegen
Da von alle liebe entspringt
Mein leve ez wied' bringt
Daz ich ye sund da mit begie
Wan ich ez leyder bedůcht nie
Daz meyd furbaz nymer mer
Und wil dar zů mein rat vnd ler
Gegen mamen vnd fraůwen
Die man in wirdigkeyt sol schaůwen
Daz sie mit vn d' worten synnen
Dienen d' hoch gelobten myne
Und wil euch auch zů buß geben
Fur alles ander sunthlich leben
Daz ir mit vn d' kartem mut
Und stet bleiben thůt
An enderm hulen an abgang
Und auch hab sien mut vnd gedanck
In trewen allein zů ym d' pflicht
So gar daz ir gedenckt nicht
Dye weil ir lebet nach keyne gedinge
Daz euch schaden kein gein ir bringe
Seit ir mit stete dinst mit zůr
Euch ist bereit dar vb sol ir

Alle untreuwe gegen jim meyden
Dut er euch aber kein leyden
In enbieten dinst frauwe tugentreich
Fur war das thut ir billich
Das habt mein trauwe und meinedeyt
Das ich durch lieb noch durch leyt
Dim an jim fmer wenden
Es wer dan das er tet frenden
Seinen preiß da got fur sey
So muß er wesen frey
Mein treuwe und aller freuntschafft
Dinst mag meine stete treuwe kraft
Niemant gein jim zu brechen
Ich wil wol fur ware sprechen
Das alle die uff erden leben
Zu dinste mich hetten gegeben
So sol er des sicher sein
Das er allein das hetze mein
Hat gewoltiglich besessen
Mein lieb ist ungemessen
Dut steten trauwen an wiedkere
Meintthalben bleiben wir fmmer
Das uns kein schade wirt bekant
Es wer dan das ich wird er mant
Von jim untrauwe wie klein die wer
So wer er mir alz un mere
Alz löbt er mich zu diser stunt
Nach wie leicht ich es enpfunt
Das er jm ner dar nach gedecht
Das jm ein ein andre frewde mecht
Fur mich wie holt ich jm doch hin
So wol leyt solt ich jn
Begeben wo eines andern willen
Da mit ich möcht mein leit gestillen
Wan mir ein zwiyfel wonet bey
Das ist sagar alles falsches frey
In guten gedanken fmer mer
Ich mein mir auch dar ub keyn wer
Er wolle wo mir urlaup han
So wer aller zu sprech an
Von mir und wiege es auch geringe
Wölt er aber uff gedinge
Das er mir solt so weigen bleiben
So borgen kan boßheit treiben
Und wan ich das wurde er finden
Das möcht ich nym uber winden
Wigkleich an de hetzen mein
Da sprach do ere wie möchtestu sein
Frauwe das er an euch misstette
Seint ir an jim mit gantzer stete
Seit sagar an wenden
Wölt er sein stete dan krenken
Gegen euch so wer er wol ein wicht
Hie sprach ich getrauwe es jm nicht
Was er aber an mir dar ub thut
Es sey übel oder gut
Das stet recht zu dem trauwe sein
Doch ist mir nicht unde wordeschein
Von jim noch nie dan stete treuwe
Got halt uns an after reuwe
Doch bin ich ir gar an
Ich mag doch genczlich mit gelan

Er sei gein mir alz ich gein ym
Die sprach ich dez wol vnym
Auch daz er mit keiner schulde
Mit zu vberchen enbo hulde
Er bedarff wol heute zu allfrist
Gegen euch alz auch billich ist
Wan aller trawbe ist er gelassen
Von euch doch solt ir euch massen
Ir zweiffelt so ir sein wol gerat
Vnd so ir vo ym nicht v stat
Mit warheit daz er nicht pflag
Wan wissent daz ist v stele ein schlag
Wer den andn zeihet von schulde
Die sprach ihre dar vmb ich dulde
Gern enbo buß han ich missetan
Wan ich ye offt an argo wan
Vnd bitt got daz mein stete trawbe
Sich mit v leit zu after reube
Daz mir mein trawbe wd widerhelt
Vnd daz ich vor v falsche werlt
Sich also bewar daz ich an scham
Pleib an mein frawbe stam
Ich mein mein liebey gesellte zart
Daz sein trawbe sei also bewart
Im ein andn rat weig vnd lere gebe
Daz sich sn v werlt hohe vnflebe
Die ihre sprach v seit vo mir gewiß
Frawbe dez nymmer v dwiß
Ich wunsch euch gutes ymer
Daz mir muß frumen enbo lere
Die weile ich mein leben han
Alle enbo schulde nemich euch abe
Ich gebbe euch zu buß nicht mer
Wan ich han gehort ee
Daz ir habt einen stetten mut
Er sprach aber mit missetut
Ha sal es sein von mir getan
Vnd weil es auch durch nyemad han
Da mit er ir den segen sprach
Die gyng vo ym da daz geschach
Wolen ich auch von ym gie
Sein kind mein hize v gessen nie
Vn getrawbe stetten frawben
Wolt ich sie vor meinem tode noch einus schawen
Alles mein gemute sich frawbet
Durch die vnd ettzten stete
Die ich habe v numen von ir
Ich prüfftes wol sie solten mir
Daz er sn recht liebe bleib stete
Wan er ymer andn tete
Wan alles daz ir wille wd
So solt er ir sein billich ommere
Got sei ir vnd aller frawbe stam
Mit stete mut ir vnd tan
In rechter treube alles falsches an
Vnd rüch sie got mit selden leben
Vnd rüch sein hilff dar zu geben
Daz er bejagt lob vnd ere
In irem dinst vnd daz sich mere
Alle zeit trawbe liebe zu ym

So daz ir iegkliches in den sey
Nach dem willen gebornen sich zu scheyde
Got fist in ir leben beyden
Und las in got daz heyl nachgesche
Daz sie offt ein andt an sehen
In freuden und in hohe mut
Und habe sie got auch in sein hut
Vor d falschen prüfer list
Und alle gute frawe fist
Die rechte liebe treiben
Daz sie sicher sey vor neyden
Und alle gute gesellen
Die mit trawe darzu stellen
Und auch allen die mit in
Die mit trawe an falsche sey
Darzu ihnt hilff und rat
Dem wünsch ich hilff früe und spat
Wan hilfschafft ist aller ere ein hab
Wer da bringt mich niemat abe
Und weil ir auch wesen und tan
Die weil ich daz leben han
Deg sal sie haben mein trawe zu phand
Wo mir auch wunde erkant
Da man rechtigklichen dienet ir
Da wer zu hart bey in ding mir
So mit ich darzu helffen kund
Mit leib und mit treuwe zu all stund
Wer ich zu dienen alz gering
Alz ob es wer mein selbs dedinge
Wan wo ein frumer helffer ist
Darzu hilfft an argen list
Es sey frawe oder man
Daz sich vor untrawe hüten kan
Und kan reden und schweigen
Dem solt ein keyser billich neigen
Damit gebich dirs ende ein ende
Got sei an allen selden phende
Die guten frawe ir frewde mere
Und liplich frentschafft vileren
Die man hat auser zalt
Der helff mir wünschen jung und alt

Von der Kemstert

Von dem Baumfart

Es ein heilge zeit geschach
Ein wolff einen fuchs sach
Darzu kam ein esel gegangen
Die drey machten sich zu samen
Sie begunden zu ein andt sagen
Wir sullen gute rede haben
Umb unser grosse missetat
So mag unser wol gut rat
In iegklicher sprach also
Deg bin ich besunder froe
Deg wir deg gutten willen han
Wir sullen recht beyche thun
In ein capelly steet hie bey
Da werden wir uns sunde frey
Sie komen in daz kirchlein
Der wolff sprach fuchs gesselle mein
Whym wag ich dir sage
Mein sund ich dir klage

Sn gotes starkhe